- 1 Vgl. Joseph Ratzinger / Benedikt XVI., Gnade und Berufung ohne Reue. Anmerkungen zum Traktat «De Iudaeis», in: IKaZ 47 (2018) 387-406. Die Anmerkungen Benedikts XVI. beziehen sich auf das von der Päpstlichen Kommission für die Beziehungen zum Judentum anlässlich des 50. Jahrestag von «Nostra aetate» (1965) herausgegebene Dokument. Vgl. Kommission für die Beziehungen Beziehungen zum Judentum, «Denn unwidernflich sind Gnade und Berufung, die Gott gewährt» (Röm 11, 29). Reflexionen zu theologischen Fragestellungen in den katholisch-jüdischen Beziehungen aus Anlass des 50-jährigen Jubiläums von «Nostm aetate» (Nr. 4) (Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls 203), Bonn 2015. Zur Bedeutung der Konzilserklärung vgl. Jan-Heiner Tück, Das Konzil und die Juden. 50 Jahre Nostra aetate Vermächtnis und Auftrag, in: Ders., Gottes Augapfel. Bruchstücke zu einer Theologie nach Auschwitz, Freiburg Basel Wien 2016, 309–349.
- Walter Homolka, Wir sind kein unerlöstes Volk, in: Die Zeit, 19. Juli 2018.
- 3 Deres., Herausforderungen im interreligiösen Dialog im Wandel. Festvortrag am 9. Juli 2018 im Sophiensaal München aulässlich 70 Jahre Gesellschaft für christlich-jüdische Gesellschaft München-Regensburg (Manuskript. S. 7f).
- 4 Vgl. Michael Вöhnke, Die Methode «R.», in: Münsteraner Forum für Theologie und Kirche (23. Juli 2018): http://www.theologie-und-kirche.de/; Ders., Benedikt XVI. sehreibt Antijudaismus fort, in: https://www.katholisch.de/aktuelles/aktuelle-artikel/.
- 5 EUROPÄISCHE RABBINERKONFERENZ GEMEINSAM MIT DEM RABBINISCHEN RAT VON AMERIKA, Zwischen Jerusalem und Rom: Die gemeinsame Weli und die respektierten Besonderheiten. Reflexionen über 50 Jahre von Nostra aetate (1. Februar 2017): http://www.jcrelations.net/
- 6 Vgl. Arie FOLGER, Gefahr für den Dialog?, in: Jüdische Allgemeine, 19. Juli 2018: https://www.juedisch-allgemeine.de/article/.
- 7 Ebd
- 8 Vgl. Benedikt XVI. Arie Folger, Briefwechsel, August-September 2018, in: IKaZ 47 (2018) 611–617 (in diesem Heft).
- 9 Vgl. Jan-Heiner Tück, Benedikt XVI. Ein Wegbereiter des Antisemitismus?, in: Neue Zürcher Zeitung, 12. Juli 2018; Thomas Söding, Im Sturmzentum. Eine Beschädigung des christlich-jüdischen Dialogs?, in: Herder Korrespondenz 72 (2018) 13-16; Kurt Kardinal Koch, Auskunft über Selbstverständnis. Keine Infragestellung, sondern eine Vertiefung des Dialogs mit den Juden, in: Ökumenische Informationen 33, Katholische Nachrichtenagentur, 14. August 2018.
- Vgl. Christian Ruttishauser, Benedikt XVI. ruft den Juden zu: An Christus führt kein Weg vorbei. m: Neue Zürcher Zeitung, 8. Juli 2018; Gregor Maria Horr, Gottes Tiene gilt auch Israel, in: Die Zeit, 19. Juli 2018. – Vgl. auch David Bollao, Sind wir nun wieder «die treulosen Juden»?, in: Neue Zürcher Zeitung, 19. Juli 2018; Michael Böhnke, Der gekündigte Konsens, in: Herder Korrespondenz 72 (2018) 50–51.
- 11 Joseph RATZINGER, Israel, die Kirche und die Welt, in: JRGS 8/2 (2010), 1073.
- 12 Ebd., 1085.
- iii Vgl. ebd., 1089.
- 14 Vgl. ebd., 1093.
- 15 Vgl. ebd., 1090.
- 16 Ebd., 1098.
- 17 Vgl. Ders., Der Dialog der Religionen und das j\u00fcdisch-christliche Verh\u00e4ltnis, in: JRGS 8/2 (2010), 1120-1136.
- 18 Ebd., 1130.
- 19 Ebd.
- 20 Ebd.
- 21 Ebd. 22 Ebd.
- 23 Vgl. ebd., 1131.
- 24 Ebd., 1130.
- 25 Vgl. ebd., 1132.
- 26 DERS., Das Erbe Abrahams, in: JRGS 8/2 (2010), 1137. Im «Freiburger Rundbrieß» unter dem Titel «Dank an unsere jüdischen Brüder».
- 27 Vgl. ebd., 1139.
- 28 Vgl. ebd.
- 29 Ebd.
- 30 Vgl. RATZINGER / BENEDIKT XVI., Grade und Berufung (s. Anm. 1), 393.
- 31 Vgl. ebd., 391.
- 32 Vgl. ebd., 392.
- 33 Ebd.
- 34 Vgl. Justin der Märtyrer, Dialogus aum Tryphone, 123, 5–9 (ed. Marcovich, 283f).
- 35 Melito von Sardes, Peri pascha (ed. Blank), 73.82.93–94 [121.123.127]. Vgl. Jan-Heiner Tück, Gottesmord? Die Paschahomilie des Melito von Sardes, in: IKaZ 47 (2018), 211–217.
- 36 TERTULLIAN, De oratione 14 (CCL 1, 265).
- 37 Dens., Adversus Iudaeos 13,25-28 (FC 75, 290-295).
- 38 Vgl. Kommission für die religiösen Beziehungen zum Judentum, Denn unwiderruflich (s. Ann. 1), Nr. 17 (Hervorhebung H.H.).
- 39 RATZINGER / BENEDIKT XVI., Gnade und Berufung (s. Anm. 1), 394.
- 40 Vgl. ebd., 392f.
- 41 Vgl. ebd., 289f.
- 42 Ebd., 290.
- 43 Vgl. Notger Slenczka. Die Kirche und das Alte Testament, in: Das Alte Testament in der Theologie, hg. von E. Grän-Schmidt, Leipzig 2013, 83–119; Ders., Vom Alten Testament und vom Neuen. Beiträge zur Neuvermessung ihres Verhältnisses, Leipzig 2017. Slenczka knüpft an Friedrich Daniel Ernst Schleiermacher (1768–1834) und Adolf von Harnack (1851–1930) an.
- 44 Vgl. RATZINGER / BENEDIKT XVI., Gnade und Berufung (s. Anm. 1), 289.
- 45 Vgl. ebd., 394.
- Zur Übersetzung vgl. Jan-Heiner Tück, Gabe der Gegenwart. Theologie und Dichtung der Eucharistic bei Thomas von Aquin, Freiburg-Basel-Wien 32014, 241.
- 47 Gotteslob (alt), Nr. 544.
- 48 RATZINGER / BENEDIKT XVI., Gnade und Berufung (s. Anm. 1), 390.
- 49 Vgl. ebd., 395; siehe Joseph Ratzinger, Jesus von Nazareth I, in: JRGS 6/1 (2013), 187-236 [93-160].

- 50 RATZINGER / BENEDIKT XVI., Gnade und Berufung (s. Anm. 1), 397.
- 51 Vgl. Gregor Maria Hoff, Eine systematische Politik des Verschweigens? Eine fundamentaltheologische Ortsbestimmung des Jüdischem im Christlichen, in: Der Ort des Jüdischen in der katholischen Theologie, hg. von G. LANGER und G.M. Hoff, Göttingen 2009, 83-107.
- 52 s. Anm. 10
- 53 KOMMISSION FÜR DIE RELIGIÖSEN BEZIEHUNGEN ZUM JUDENTUM, Hinweise für eine richtige Darstellung von Juden und Judentum in der Predigt und in der Katechese der katholischen Kirche. Mit einer Einführung und Analyse von Hans Hermann Henrix (Arbeitshilfen 44), Bonn 1985, Nr. 25.
- 54 RATZINGER / BENEDIKT XVI., Gnade und Berufung (s. Anm. 1), 401.
- 55 Dens., Brief an Oberrabiner Arie Folger (s. Anns. 8).
- 56 Vol. Folger, Brief an Papa emeritus Benedikt XVI. (s. Ann. 8).
- 57 Vgl. Erich Zender, "Deinen Nachkommen gebe ich dieses Land" (Gen 12,7). Überlegungen zum christlichen Umgang mit den Landverheißungen des Ersten Testaments, in: Zion – Ort der Begegnung. FS L. Klein, hg. von F. Hahn u.a., Bodenheim 1993, 141–161.
- 58 Vgl. Raphael Judah Zwi Werblowski, Die Landverheißung oder Über die Universalisierbarkeit partikularer Aussaven, in: Zion Ort der Begegnung (s. Anm. 57), 329–333.
- 59 Vgl. Helmut Merklein, Jerusalem. Bleibendes Zentrum der Christenheit? Der neutestamentliche Befund, in: Zion Ort der Begegnung (s. Anm. 57), 47-61, hier: 56f.
- 60 Auf den vom Islam erhobenen Anspruch auf Jerusalem, Muslime betrachten die Stadt als dritte heilige Stätte nach Mekka und Medina, kann ich hier nicht eingehen.
- 61 Vgl. Helmut HOPING, Jerusalem. Die «Heilige Stadt» als theologische Herausforderung, in: Anknüpfung und Widerspruch. Theologie, Philosophie und Naturwissenschaften in der Debatte. FS D. Hattrup, Münster 2018. 62–69.
- 62 FOLGER, Brief an Papa emeritus Benedikt XVI. (s. Ann. 8).
- 63 s. Anm. 5.
- 64 Darauf weisen Folger und Bollag hin (s. Anm. 6 und 10).
- 65 JOHANNES PAUL II., Predigten und Ansprachen beim Pastoralbesuch in Deutschland (Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls 25A), Bonn 1980, 104.
- 66 Martin Buben, Der Jude und sein Judentum. Gesammelte Aufsätze. Mit einer Einleitung von R. Weltsch, Gerlingen 1993, 549.
- 67 Vgl. Katechismus der Katholischen Kirche (1993), Nr. 121.
- 68 Kommission für die Religiösen Beziehungen zum Judentum, Denn unwidertuflich (s. Anm. 1), Nr. 34f.
- 69 RATZINGER / BENEDIKT XVI., Gnade und Berufung (s. Anm. 1), 403.
- 70 Ebd
- 71 Vgl. RATZINGER, Zur Theologie des Bundes im Neuen Testament, in: JRGS 8/2 (2010) 1099-1119.
- 72 Ebd., 1099. Vgl. RATZINGER / BENEDIKT XVI., Gnade und Berufung (s. Anm. 1), 404.
- 73 Ebd., 403.
- 74 Von zwei «parallelen» Heilswegen sprechen z.B.: Karl-Josef Kuschel, Die Kirchen und das Judentum. Konsens- und Dissensanalyse auf der Basis neuerer kirchlicher Dokumente, in: Stimmen der Zeit 210 (1992) 147–162; Erich Zenger, Israel und Kirche in einem Gottesbund? Auf der Suche nach einer für beide akzeptablen Verläftnisbestimmung, in: Kirche und Israel 6 (1991) 99–114; Ders., Israel und Kirche im gemeinsamen Gottesbund, in: Israel und Kirche heute. Beiträge zum jüdisch-christlichen Dialog. FS Ernst Ludwig Ehrlich, hg. von M. Marcus E.W. Stegemann E. Zenger, Freiburg Basel Wien 1991, 236–254; Ders., Das Erste Testament. Die jüdische Bibel und die Christen, Düsseldorf 1992; Herbert Vorgrinmer, Zum Gespräch über Jesus, in: Israel und Kirche heute, 148–160.
- 75 Vgl, Folger, Gefahr für den Dialog? (s. Anm. 8).
- 76 Für die evangelische Theologie vgl. z.B. Klaus Wengst, Jesus zwischen Juden und Christen, Stuttgart Köln Berlin 1999.
- 77 RATZINGER / BENEDIKT XVI., Gnade und Berufung (s. Anm. 1), 403.
- 78 KOMMISSION FÜR DIE RELIGIÖSEN BEZIEHUNGEN ZUM JUDENTUM, Denn unwidertuflich (s. Anm. 1), Nr. 32f.35.
- 79 RATZINGER / BENEDIKT XVI., Gnade und Berufung (s. Anm. 1), 405.
- 80 Ebd., 403.
- 81 Ebd., 405.
- 82 Vgl. RATZINGER, Theologie des Bundes (s. Anm. 71), 1105.
- 83 Ebd., 1109,
- 84 Vgl. Benedikt XVI., «An diesem Ort des Grauens», in: Dens., Wo war Gott? Die Rede von Auschwitz. Mit Beiträgen von E. Wiesel, W. Bartoszewski und J. B. Metz, Freiburg – Basel – Wien 2006, 7–20, hier: 15.
- 85 Vgl, ebd.
- 86 Vgl. Jan-Heiner Tück, «Wo war Gott». Benediki XVI. in Auschwitz und die Frage der Theodizee, in: DERS., Gottes Augapfel (s. Anm. 1), 351–365.
- Friedrich-Wilhelm MARQUARDT, Das christliche Bekenntuis zu Jesus dem Juden. Eine Christologie, Bd. 2, München 1991, 130f.
- 88 Franz Mussner, Tiaktat über die Juden, München 21988, 80-87.